

Bewährte Qualität in neuem Gewand



Mit über 700 Mitgliedern gehört die AG Bildgebende Verfahren des Bewegungsapparates (AG BVB) zu den größten Arbeitsgemeinschaften in der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG). Sie leistet einen herausragenden Beitrag zur Versorgungsqualität der muskuloskelettalen Bildgebung in Deutschland und baut damit die umfassende Breite und Tiefe des Spezialbereiches zielstrebig weiter aus. Hierfür setzt sie durch Protokollempfehlungen sowie Leitlinienarbeit die notwendigen Standards und steht für eine kompetente interdisziplinäre Vertretung des Fachgebiets. Somit ist sie klinischer Ansprechpartner sowohl innerhalb der radiologischen Gemeinschaft als auch für Vertreterinnen und Vertreter aller

zuweisenden Fachdisziplinen. Zudem nimmt die AG Koordinierungsaufgaben für Forschungs- und Weiterbildungsaufgaben wahr. Diese vielfältigen Aktivitäten sind auch auf der neuen AG-Webseite sichtbar, welche bequem über Smartphone, Tablet und Co. genutzt werden kann.

Darüber hinaus betont die AG Bildgebende Verfahren des Bewegungsapparates die Spezialisierung im Bereich der muskuloskelettalen Bildgebung auch im Namen und firmiert ab sofort als AG Muskuloskeletale Radiologie (AG MSK). Damit steht zweifelsfrei drauf, was drin ist. Zudem wird das sehr erfolgreiche DRG-Engagement für die MSK-Diagnostik fortgesetzt.

Prof. Dr. Marc Regier, Vorsitzender des Vorstandes der AG MSK alias BVB: „Im Zuge der Webseiten-Umgestaltung hat der Vorstand der Deutschen Röntgengesellschaft in Absprache mit dem AG-Vorstand beschlossen, die Arbeitsgemeinschaft in AG Muskuloskeletale Radiologie umzubenennen. Weshalb? Uns wurde immer wieder rückgespiegelt, dass der bisherige Name nicht sofort zu erkennen gab, welches Themengebiet wir behandeln. Darüber hinaus ist muskuloskeletale Radiologie auch der international gebräuchliche Terminus. Wir sind sehr zufrieden mit unserem neuen Webauftritt und freuen uns auf viele weitere spannende MSK-Themen, Projekte und Veranstaltungen, die hier ihren Platz finden werden.“